

Kapitel

Initiator*innen: Kreisvorstand (dort beschlossen am: 26.06.2022)

Titel: Digitale Teilhabe sicherstellen

Text

1 Digitale Teilhabe ist nicht nur ein Thema für ältere Menschen. Die digitale
2 Spaltung geht auch entlang von Haushaltseinkommen. Die Digitalisierung bietet
3 aber auch große Chancen für die Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigung. So
4 sollten digitale Führungen in städtischen Museen oder digitale Stadtführungen
5 barrierefreie Zugänge zu Kultur ermöglichen.

6 Wenn die Stadt Kiel noch mehr digitale Angebote schafft, dürfen die Bürger*innen
7 nicht damit allein gelassen werden. Wir fordern präsenste Anlaufstellen in jedem
8 Stadtteil, die bei digitalen Anträgen helfen und auch nachhaltig befähigen
9 können. Ein Zwischenschritt oder sogar eine Verknüpfung kann die Errichtung von
10 digitalen Knotenpunkten sein. Digitale Knotenpunkte sind im Quartier etablierte
11 Orte, an denen Bürger*innen niedrigschwellig zusammenkommen können, um neue
12 Technologien auszuprobieren und sich auszutauschen. Die Stadt Kiel soll in jedem
13 Stadtteil mindestens einen digitalen Knotenpunkt (beispielsweise in den
14 Anlaufstellen Nachbarschaft oder den von uns geforderten Quartiershäusern)
15 errichten und dem Netzwerk des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft,
16 Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein (MELUND)
17 beitreten. So wird Medienkompetenz für Jung und Junggeblieben vermittelt und dem
18 sogenannten Digital Divide entgegengewirkt. Damit Kinder und Jugendliche mit der
19 Digitalisierung und einem Medienkompetenzverständnis aufwachsen können, soll
20 sich die Stadt um die Ausschöpfung des Digitalpakts Schule bemühen und die
21 Schulen mit Hardware ausstatten. Overheadprojektoren und Röhrenbildschirme auf
22 Rollen sollen der Vergangenheit angehören (siehe Kapitel Schule digitalisieren).

23 Ein schneller Internetanschluss gehört für uns zur Daseinsvorsorge.